



KOMMENTAR

*Verliebt,
verlobt,
verheiratet*

Von Tobit Schweighofer
✉tobit.schweighofer@grazer.at

Glaubt man der Statistik, waren wir noch nie so alleine und noch nie haben wir uns so sehr nach einem perfekten Partner gesehen wie heute. Laut einer aktuellen Untersuchung ist jeder dritte Österreicher Single. Zwei von drei Singles wünschen sich eine längerfristige Partnerschaft. Aber nur mit einem perfekten Partner. Da diese nicht auf den Bäumen wachsen, ist jeder zweite Single schon länger als drei Jahre ohne feste Beziehung. Die Jagd nach dem idealen Seelenpartner endet in der Regel nie. Auch alle Hilfeleistungen in Form von Dating-Portalen und Flirt-Ratgebern vermitteln im Grunde nur: Den Partner fürs Leben zu finden ist schwierig. Sogar so schwierig, dass man dafür einen Ratgeber braucht. Wenn man Ernestine und Friedrich Streminger, die bereits mehr als 70 Jahre glücklich miteinander verheiratet sind (siehe Seiten 4/5), nach ihrem Geheimnis fragt, fällt ihnen auch keine Antwort ein. „Wir sind einfach zusammen, was anderes war nie Thema.“ Kann wahre Liebe denn wirklich so einfach sein? Man kann es fast nicht glauben, aber wenn man sieht, wie respekt- und liebevoll die beiden auch noch nach 70 Jahren Ehe miteinander umgehen, könnte es tatsächlich wahr sein.

Zahlen, Fakten und Skurriles zu den Grazer Ehen

1238 Ehen wurden laut Landesstatistik im Jahr 2013 in Graz geschlossen, 883 davon Erst-Ehen. Zudem gab es 16 Verpartneerungen. 73 Jahre währte die längste Ehe, die bisher in der Murstadt registriert wurde.

518 Ehen wurden 2013 in Graz geschieden. Die meisten Scheidungen passieren im vierten Ehejahr. Manchmal geht's aber auch schneller: 2013 hielt die kürzeste Ehe nur drei Monate.

Die Grazer

Das mittlere Heiratsalter betrug 2013 bei Männern 31,1 Jahre, bei Frauen 29,6. Auch hohes Alter schützt vor Hochzeit nicht: Ein 90-jähriger Bräutigam wagte ebenso den Sprung in den Stand der Ehe wie eine 87-jährige Braut.

Rein rechnerisch war im Jahr 2013 bei mehr als jeder vierten Eheschließung schon ein Kind „mit an Bord“.

Im Jahr 2013 betrug der größte Altersunterschied zwischen den Eheleuten bei der Heirat 37 Jahre beziehungsweise 31 Jahre. Im ersten Fall war der Mann älter, im zweiten Fall war die Frau die Ältere.

Paartherapeutin Anna Katharina Lanz erklärt:

So klappt die Ehe

- Viel miteinander reden
- Genuss und Freude an Sexualität und Partnerschaft
- Gemeinsamkeiten haben und sie leben - Sport, Tanz etc.
- Partner müssen einander auf Augenhöhe begegnen
- Den Partner immer wieder mit Aufmerksamkeiten verwöhnen
- Auf Sorgen und Probleme des Partners eingehen

So geht die Ehe schief

- Immer versuchen, den anderen zu ändern und umzuerziehen
- Schweigen, statt Dinge anzusprechen und aufzuarbeiten
- Niemals in den Partner die Hoffnung setzen, dass er Wünsche, Vorstellungen, die ein anderer einmal nicht erfüllt hat, erfüllen kann
- Basiswerte wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Treue missachten